

Slawistik

<http://www.studieren-studium.com/studium/Slawistik>

(vom 5.02.2014)

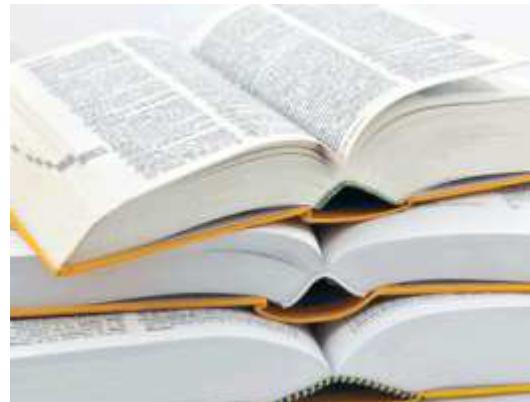


Bild: Stefan Gräf / Fotolia.com

Worum geht es in der Studienrichtung Philologie?

Die Philologie verbindet Kenntnisse der Sprachwissenschaft mit Wissen aus der Literaturwissenschaft. Sie besteht aus zwei großen Teilgebieten. Die klassische Philologie befasst sich vor allem mit Literatur und Sprache der Antike. Im Mittelpunkt der Forschung stehen dabei vor allem die Griechen und Römer. Die neuere Philologie beschäftigt sich hingegen mit lebendigen Sprachen und mit Literatur der Neuzeit. Bei der Philologie handelt es sich um einen Überbegriff für verschiedene Fachrichtungen. Dazu gehören etwa die Romanistik, die Anglistik, die Slawistik, die Skandinavistik und die Germanistik. Die Philologie beschäftigt sich aber nicht nur mit Europa, so gibt es auch die großen Fachbereiche Japanologie, Arabistik, Sinologie, Tibetologie und Afrikanistik.

Das Studium Slawistik

Die Slawistik wird auf oberste Ebene in die große Gruppen der ost-, west und südslawischen Sprachen und deren Literaturen unterteilt, die wiederum in weitere Teilbereiche wie etwa Bohemistik (Tschechisch), Bulgaristik, Polonistik (Polnisch), Russistik, Serbistik, Serbokroatistik, Sorabistik (sorbische Sprachen) und so weiter gegliedert werden. Im Studium steht das Erlernen der jeweiligen Sprache zwar im Vordergrund - als umfassende Kulturwissenschaft sind aber neben der Sprachausbildung auch Literatur-, Areal- und Kulturwissenschaftliche Vorlesungen Teil der Studienpläne. Vorkenntnisse in den jeweiligen Sprachen sind in den meisten Fällen nicht erforderlich für den Studienbeginn. Wer sich für ein Lehramtsstudium entscheidet, muss zusätzlich noch Lehrveranstaltungen mit pädagogischen und didaktischen Inhalten absolvieren.

Nach dem Studium (Studienrichtung Philologie)

Die meisten Studierenden, die sich für ein Studium der Philologie entschieden haben, ergreifen später einen pädagogischen Beruf. Sie sind beispielsweise als Lehrer einer Fremdsprache an Gymnasien oder anderen Bildungseinrichtungen tätig. Einige arbeiten auch im Bereich Erwachsenenbildung und unterrichten etwa an Volkshochschulen.

Einige Philologen absolvieren nach ihrem Studium eine Zusatzausbildung und finden danach beispielsweise als Dolmetscher einen Job. Viele sind zudem bei Kulturorganisationen oder Verlagen tätig, wo sie oft als Lektor angestellt sind. Ein beliebtes Tätigkeitsfeld ist außerdem der Medienbereich - etwa als Journalisten bei Tageszeitungen oder Zeitschriften.

MINI SŁOWNIK

es geht um – chodzi o (worum es geht? / o co chodzi?)	im Vordergrund stehen - stać na pierwszym planie; tu: być podstawą
mit etwas verbinden – łączyć	Vorlesung, die – wykład
Kenntnisse, die (Pl.) – tu: znajomość	Areal- und Kulturwissenschaftliche Vorlesungen – wykłady dotyczące danej dziedziny badań (np. język polski, czeski) i wykłady z kulturoznawstwa
Wissenschaft , die – nauka	für etwas erforderlich sein – być wymagane
Sprachwissenschaft, die – jazykoznawstwo, lingwistyka	in den meisten Fällen – w większości przypadków
aus etwas bestehen – składać się z	Studienbeginn, der – rozpoczęcie studiów, początek studiów
Gebiet , das – obszar , dział , dziedzina	Lehramtsstudium , das – studia o specjalności nauczycielskiej
Teil , der – część	sich für etwas entscheiden – zdecydować się na coś
sich mit etwas befassen - zajmować się	einen Beruf ergreifen – zobyć zawód
sich mit ewas beschäftigen – zajmować się	Erwachsenenbildung, die – kształcenie dorosłych
Überbegriff, der – pojęcie nadzędne ,termin ogólny	Verlag ,der - wydawnictwo
verschieden – różny	als Lehrer tätig sein – pracować jako nauczyciel
Fachrichtung, die – kierunek , specjalność	Dolmetscher , der – tłumacz tekstuów mówionych
gehören zu – należeć do	beliubt - ulubiony
in etwas unterteilt werden – być podzielonym na	
in etwas gegliedert werden – być podzielonym na	
Erlernen , das – nauczenie się	

FRAGEN ZUM TEXT

1. In welche Teilgebiete wird die Philologie unterteilt?
2. Welche Fachrichtungen beinhaltet der Überbegriff: PHILOLOGIE?
3. Worauf beruht das Studium der Slawistik in Deutschland?
4. Welche Fächer stehen auf dem Studienplan?
5. Wo arbeiten die Slawisten?

ÜBUNGEN

I. Ergänzen Sie bitte die Präpositionen: (insgesamt 12 Aufgaben)

Textlänge: 68 Wörter

Die Philologie verbindet Kenntnisse der Sprachwissenschaft _____(1) Wissen _____(2) der Literaturwissenschaft. Sie besteht _____(3) zwei großen Teilgebieten. Die klassische Philologie befasst sich _____(4) allem _____(5) Literatur und Sprache der Antike. _____(6) Mittelpunkt der Forschung stehen dabei _____(7) allem die Griechen und Römer. Die neuere Philologie beschäftigt sich hingegen _____(8) lebendigen Sprachen und _____(9) Literatur der Neuzeit. _____(10) der Philologie handelt es sich _____(11) einen Überbegriff _____(12) verschiedene Fachrichtungen.

II.

Ergänzen Sie bitte die bestimmten Artikel: (insgesamt 10 Aufgaben)

Textlänge: 68 Wörter

_____ (1) Philologie verbindet Kenntnisse _____ (2) Sprachwissenschaft mit Wissen aus _____ (3) Literaturwissenschaft. Sie besteht aus zwei großen Teilgebieten. _____ (4) klassische Philologie befasst sich vor allem mit Literatur und Sprache _____ (5) Antike. Im Mittelpunkt _____ (6) Forschung stehen dabei vor allem _____ (7) Griechen und Römer. _____ (8) neuere Philologie beschäftigt sich hingegen mit lebendigen Sprachen und mit Literatur _____ (9) Neuzeit. Bei _____ (10) Philologie handelt es sich um einen Überbegriff für verschiedene Fachrichtungen.

III.

Ergänzen Sie bitte die Formen von „sein“, „haben“ und „werden“: (insgesamt 4 Aufgaben)

Textlänge: 86 Wörter

Die Slawistik _____ (1) auf oberste Ebene in die große Gruppen der ost-, west und südslawischen Sprachen und deren Literaturen unterteilt, die wiederum in weitere Teilbereiche wie etwa Bohemistik (Tschechisch), Bulgaristik, Polonistik (Polnisch), Russistik, Serbistik, Serbokroatistik, Sorabistik (sorbische Sprachen) und so weiter gegliedert _____ (2). Im Studium steht das Erlernen der jeweiligen Sprache zwar im Vordergrund -

als umfassende Kulturwissenschaft _____ (3) aber neben der Sprachausbildung auch Literatur-, Areal- und Kulturwissenschaftliche Vorlesungen Teil der Studienpläne. Vorkenntnisse in den jeweiligen Sprachen _____ (4) in den meisten Fällen nicht erforderlich für den Studienbeginn.

IV.

**Ergänzen Sie bitte die Präpositionen:
(insgesamt 9 Aufgaben)**

Textlänge: 86 Wörter

Die Slawistik wird _____ (1) oberste Ebene _____ (2) die große Gruppen der ost-, west und südslawischen Sprachen und deren Literaturen unterteilt, die wiederum _____ (3) weitere Teilbereiche wie etwa Bohemistik (Tschechisch), Bulgaristik, Polonistik (Polnisch), Russistik, Serbistik, Serbokroatistik, Sorabistik (sorbische Sprachen) und so weiter gegliedert werden. _____ (4) Studium steht das Erlernen der jeweiligen Sprache zwar _____ (5) Vordergrund - als umfassende Kulturwissenschaft sind aber _____ (6) der Sprachausbildung auch Literatur-, Areal- und Kulturwissenschaftliche Vorlesungen Teil der Studienpläne. Vorkenntnisse _____ (7) den jeweiligen Sprachen sind _____ (8) den meisten Fällen nicht erforderlich _____ (9) den Studienbeginn.

V.

**Ergänzen Sie bitte die Präpositionen:
(insgesamt 5 Aufgaben)**

Textlänge: 57 Wörter

Die meisten Studierenden, die sich _____ (1) ein Studium der Philologie entschieden haben, ergreifen später einen pädagogischen Beruf. Sie sind beispielsweise als Lehrer einer Fremdsprache _____ (2) Gymnasien oder anderen Bildungseinrichtungen tätig. Einige arbeiten auch _____ (3) Bereich Erwachsenenbildung und unterrichten etwa _____ (4) Volkshochschulen. Einige Philologen absolvieren _____ (5) ihrem Studium eine Zusatzausbildung und finden danach beispielsweise als Dolmetscher einen Job.

Bibliografia:

<http://www.pons.de>

<http://www.studieren-studium.com>

Opracowała: Barbara Skoczyńska-Prokopowicz

Tekst udostępniany na [licencji Creative Commons: uznanie autorstwa, na tych samych warunkach](#), z możliwością obowiązywania dodatkowych ograniczeń.

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



Dr Barbara Skoczyńska-Prokopowicz